

- **Stadt und Stadtwerke Erkrath beteiligen sich an der Earth Hour am 25. März von 20.30 – 21.30 Uhr**
- **Überall geht das Licht aus – damit allen ein Licht aufgeht**
- **60 Minuten das Licht ausschalten und ein Zeichen für den Schutz des Planeten setzen**

Erkrath. Die Stadt Erkrath und die Stadtwerke Erkrath beteiligen sich an der diesjährigen Earth Hour am Samstag, 25. März. In der Zeit von 20.30 – 21.30 Uhr wird die Beleuchtung am Rathaus der Stadt Erkrath sowie die Beleuchtung am und im Verwaltungsgebäude und des Wasserwerks der Stadtwerke Erkrath abgeschaltet.

Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die rasend schnell zu einem weltweiten Ereignis wurde: Millionen von Menschen schalten 2017 zum elften Mal für eine Stunde am gleichen Abend das Licht aus – überall auf dem Planeten. Unzählige Gebäude und Sehenswürdigkeiten in tausenden Städten versinken dann 60 Minuten lang im Dunkeln – als globales Zeichen für den Schutz unseres Planeten. Überall geht das Licht aus, damit allen ein Licht aufgeht.

Earth Hour ist eine globale Gemeinschaftsaktion, die nachwirkt: Die Aktion motiviert weltweit Millionen Menschen dazu, umweltfreundlicher zu leben und zu handeln - weit über die sechzig Minuten hinaus.

„Auch wir möchten ein starkes Zeichen gegen den Klimawandel setzen und deutlich machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt“, sagte Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Wir hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath an der Earth Hour beteiligen und bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht ausschalten – als Zeichen für mehr Klimaschutz.“

Die Stadtwerke Erkrath verfolgen die Klimaschutzziele schon seit Jahren und treiben die Energiewende voran. Das Unternehmen versorgt seine Kunden ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Firmenfahrzeuge tanken umweltschonendes Erdgas. Die Straßenbeleuchtung Erkraths wird sukzessive auf moderne, energiesparende LED-Techniken umgerüstet. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen wird vorangetrieben und das Neanderbad verfügt über eine CO₂-neutrale Energieversorgung.



Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Strom, Gas und Trinkwasser und betreibt eine Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath. Außerdem sind die Stadtwerke Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2015 lag bei ca. 48 Mio. €, der Jahresüberschuss bei 2,9 Mio. €. Der Betrieb hat 99 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

Pressekontakt:

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Straße 27
40699 Erkrath

www.stadtwerke-erkath.de

Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo-Do 8.30–12.30h)
Tel. 02104 - 943 60 98
petra.behrens@stadtwerke-erkath.de

Jessica Heine, Tel. 02104 – 943 60 915
jessica.heine@stadtwerke-erkath.de